

EUROPA: ISLAND

RUNDUM ISLAND - WANDERN & ERLEBEN

- > Inselumrundung im Kleinbus (max. 9 Teilnehmer)
- > Höhepunkte und Geheimtipps an und abseits der Ringstraße
- > Halb- und Ganztageswanderungen durch unterschiedliche Landschaften
- > Kein tägliches Umziehen durch wohl überlegte Standortplanung
- > Optional: Geführte Gletscherwanderung auf dem Vatnajökull

Diese besondere aktive Rundreise entführt uns in die einmalig schöne, raue und für uns Mitteleuropäer manchmal wie eine Mondlandschaft anmutende Natur der mystischen Insel Island. Gewaltige Gesteinsformationen, bemooste Lavafelder, schwarze Sandstrände, vulkanische Erscheinungen, donnernde Wasserfälle und noch vieles mehr erleben wir während unserer Wanderreise auf Island.

In kleiner Gruppe umrunden wir die Vulkaninsel und erleben eine gelungene, kontrastreiche Mischung aus bekannten und "geheimen" Höhepunkten an und abseits der Ringstraße. Während mittelschwerer bis anspruchsvoller Halbtages- und Tageswanderungen erhalten wir einen vielseitigen Einblick in das Land und lernen die vielerorts unberührte Natur intensiv kennen. Unberührte Natur, frische Luft, Gletscher, Lava, Vulkane, isländische Spezialitäten, die fremd klingende Sprache – all das nehmen wir mit all Ihren Sinnen auf. Abends erholen wir uns in Gasthäusern oder kleinen, einfachen Hotels.



REISEDETAILS

1. - 14. Reisetag: Rundum Island

1. Tag: Individuelle Anreise nach Island

Abholung am Flughafen (Ankunft bis 16:00 Uhr) und anschließend Fahrt zur Unterkunft im Süden. Übernachtung in einem kleinen familiären Gästehaus mit Blick zum bekannten Vulkan Eyjafjallajökull. Fahrt: ca. 2 h

Mahlzeiten: Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

2. Tag: Tor zur Hölle

Wir begeben uns in den Vorhof des Vulkankolosses Hekla. Im Volksmund "Tor zur Hölle" genannt, brachte dieser Vulkan einst verheerende Ausbrüche über das Land und gestaltete seine Umgebung geologisch entsprechend sehr abwechslungsreich.

Je nach Witterung nähern wir uns dem Vulkan entweder in dem wir einen in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen kleineren Bergrücken (443 m) besteigen oder an der westlichen Vulkanflanke entlang eines kleinen idyllischen Flusslaufes über Bimsflächen wandern. Im wetterbedingten Idealfall werden wir beide Wanderungen unternehmen. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 2,5 h; Wandern: 5 - 6 h, 10 - 15 km, +/-750 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

3. Tag: Handverlesene Perlen der Südküste

In einer Klamm mit moosbedeckten Felswänden "versteckt" sich ein Wasserfall und markiert als ganz besondere Fotokulisse (wasserdichte Kleidung!) einen gelungenen Tagesauftakt. Der bekannte Seljalandsfoss lädt im weiteren Verlauf auf die etwas andere Wasserfall-Perspektive ein. Anschließend geht es zu einer verlandeten Felseninsel, welche mit einem Ausblick über einen schwarzen Strand und gletscherdominiertem Hinterland ein perfektes Kurzwanderziel darstellt. Die restliche Fahrt (2,5 h) zur neuen Unterkunft lassen sich entweder mittels eines kurzen Spaziergangs an einem Fluss oder zwei, drei Fotostopps auflockern. Übernachtung in einem kleinen gemütlichen Gästehaus.

Fahrt: 4 h; Wandern: 3 h, ca. 8 - 11 km, +/-600 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

4. Tag: Eisige Wunderwelt

Heute wartet einer der Höhepunkte auf uns, der bei keiner Islandreise fehlen darf! Direkt an der Ringstraße liegt die Gletscherlagune Jökulsárlón, nur 10 min von unserem Gästehaus entfernt. Das ermöglicht uns einen frühen Besuch, bevor es hier zu betriebsam wird.

Pittoresk, surreal und bezaubernd! Es bedarf vieler Attribute um den Eindrücken halbwegs gerecht zu werden. Eisberge in allen Formen und Größen schimmern je nach Tageslicht um die Wette und ziehen jeden Besucher in ihren Bann. Für die zweite Tageshälfte gibt es die vor Ort buchbare Option zusammen mit einem Spezialguide auf eine Gletscherzunge zu gehen. Alternativ Kurzwanderung in der Region oder Freizeit. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 1,5 - 2,5 h; Wandern: 2 - 4 h

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit

Gemeinschaftsbad.

5. Tag: Bergküstenpanorama und Rhyolithschlucht-Wanderung

Nach kurzem strategischem Stopp in der Stadt Höfn geht es weiter ostwärts. Zwei Halbtageswanderungen mit völlig unterschiedlichen Landschaftsformen liegen vor uns. Auf der Landspitze Vestrahorn geht es in ein kleines Tal hinein und später im Talkessel stetig bergauf, um letztlich mit einem sagenhaften Küstenblick und felsigen Bergklippen (400 m hoch) belohnt zu werden.

Die zweite Wanderung führt uns in eine „farbige“ Gesteinswelt am Rande eines Gletscherflussdeltas und in eine Rhyolith-Schlucht. Unvergessliche Ausblicke und Eindrücke! Übernachtung in einem einfachen Gästehaus nahe der zweiten Wanderung.

Fahrt: 2,5 h; Wandern: 5 - 6 h; 18 km, +/- 900 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

6. Tag: Auf in die Ostfjorde!

Die längste Etappe der Reise liegt vor uns und führt in eine Region, die die meisten Rundreisen links liegen lassen. Absolut zu Unrecht wie Sie erleben werden. Fotostopps sowie eine Kurzwanderung in einem abseits liegenden Flusstal mit vielen verschiedenen Wasserfällen lockern die lange Fahrt in die nördlichen Ostfjorde auf.

Am Nachmittag wandern wir über einen kleinen Bergrücken in eine unbewohnte Bucht und genießen dabei den Blick über den Borgarfjörður sowie die fotogene und geologisch faszinierende Rhyolithküstenlinie. Übernachtung in einem Gästehaus mit wunderschönem Fjordblick.

Fahrt: 4 h 45 min; Wandern: 4 h; 12 km, +/- 1500 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

7. Tag: Putzige Papageitaucher und beeindruckende Bergtageswanderung

Eine lange Tageswanderung direkt von unserem Unterkunfts-Ort steht heute im Programm. Der Motor bräuchte heute nicht angelassen zu werden. Wären da nicht die knuffigen Papageitaucher... Diese nisten (nur bis Mitte August!) in großer Stückzahl knapp 10 Fahrminuten von unserem Gästehaus und sind aus einem geschützten Posten gut zu beobachten. Die Wanderung führt in die Berge, die uns seit gestriger Ankunft faszinieren und zu einem Ziel namens „Stóruð“ (dt. große Felsbrocken). Eine steinige Oase aus Wiesen und Seen, die von steil abfallenden und zerklüfteten Tuffsteinbergen umgeben ist. Falls jemand ausruhen mag, die Wanderung kann ausgesetzt oder individuell abgekürzt werden.

Fahrt: 20 min; Wandern: 9 h; 22 km, +/- 2200 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

8. Tag: Fjord am Morgen, Hochland am Abend

Flexibilität und leichte Regeneration sind heute oberstes Gebot. In Absprache mit der Gruppe stehen entweder ein bis zwei entspannte Kurzwanderungen, eine längere Wanderung oder ein gänzlich relaxter Standortwechselltag inklusive diverser kürzerer Stopps zur Auswahl. Ganz gleich,

wie entschieden wird, dieser Tag wird erneut ausreichend Landschaftseindrücke für ein ganzes Fotoalbum liefern. Denn erblicken wir am Morgen noch Fjorde und Berge, so streifen unsere Augen am Ende des Tages den Rand des Hochlandes. Übernachtung in Möðrudalur, der höchstgelegenen noch bewirtschafteten Farm Islands, in einem großen Ferienhaus.

Fahrt: 3,5 h; Wandern: 2 - 5 h; 6 - 12 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

9. Tag: Säulenbasaltschlucht und Hochlandwüste

Frühes Aufstehen lohnt sich heute, denn Stuðlagil, der erste Programmpunkt des Tages, lockt viele Besucher an. Und wir wollen das geologische Wunderwerk aus Basaltsäulen in Kombination mit türkisfarbenem Wasser möglichst vor dem großen Andrang erleben. Ein weiterer Höhepunkt dieser Rundreise!

Der zweite Teil des Tages sieht eine Wanderung (ca. 10 km) am Rande der Möðrudalsöræfi (Öræfi = Einöde, Wüste) vor. Es geht größtenteils über eine weitgehend karge Ebene, gelegentlich unterbrochen von markanten Palagonitkegeln, und phasenweise entlang eines Flusses. Welch unglaublicher Kontrast zu den Eindrücken der bisherigen Tage! Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 2 h; Wandern: 3 - 6 h; 10 - 20 km; +/- 1000 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

10. Tag: Vulkanismus am Mývatn und Canyon-Wanderung zum Dettifoss

Auch heute starten wir früher, denn erneut erwartet uns in relativer Nähe ein Höhepunkt und abermals wollen wir dem Besucherstrom zuvorkommen. Die Schlammtöpfe, Blubberquellen und Dampfkessel des farbfrohen Hochtemperaturgebietes Hverir zeugen eindrucksvoll von der Kraft im Erdinneren.

Bei gutem Wetter erklimmen wir hier noch einen Hügel, der einen sagenhaften Ausblick über die Region des Mývatn bietet. Alternativ unternehmen wir eine Kurzwanderung auf einer Jeppiste durch vulkanisches Hinterland.

Zum Abschluss eines wieder sehr abwechslungsreichen Tages fahren wir zu dem Canon Jökulsárgljúfur, an dem wir eine Kurzwanderung (ca. 6 km) zu Europas mächtigsten Wasserfall, dem Dettifoss machen.

Fahrt: 3 h; Wandern: 4 - 6 h; 9 - 15 km; +/- 500 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

11. Tag: Mývatn zum Zweiten und Götterwasserfall

Auf dem Weg zu unserer vorletzten Unterkunft stoppen wir nochmals in der landschaftlich spannenden Region des Mývatn und unternehmen eine weitere (Kurz)Wanderung. Optionen gibt es mehrere: Umrundung Explosionskrater, Geheimtipp Hinterland oder Erkundung Lavafeld (Absprache in Gruppe).

Anschließend vertreten wir unsere Beine noch beim Wasserfall Goðafoss und bei einer malerischen Schlucht mit reizvollen Kaskaden. Beide Stopps liegen unmittelbar an der Ringstraße, doch während beim erstgenannten alle Ringstraßenreisende anhalten, wird der zweite Punkt

beinahe von allen übersehen. Glück für uns! Übernachtung in einem Gästehaus mit fantastischen Flussdelta-Fjordblick.

Fahrt: 3,5 h; Wandern: ca. 5 h; 12 - 15 km; +/- 900 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

12. Tag: Wundersame geologische Steilküste

Wir starten entspannt in den Tag, denn wir haben den Vorteil, dass unser Tagesziel nur 25 Minuten vom Gästehaus entfernt liegt. Ein felsiges Kap vulkanischer Herkunft, welches nur über eine langgestreckte Sandbank zugänglich ist. Ein landschaftliches Schmuckstück, welches wie geschaffen ist für eine entschleunigte Tageswanderung und erfreulicher Weise noch den Status eines Geheimtipps besitzt. Immer an der Küste bleibend, geht es stetig sanft bergan bis wir am höchsten Punkt der bis zu 202 m hohen geologisch faszinierenden Steilklippen stehen und den Rundblick über den Skagafjörður mitsamt seiner Felseninseln genießen. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 1 h; Wandern: 4 h, 14 km, +/-500 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

13. Tag: Fahrt gen Süden

Eine längere Fahrt gen Süden schließt unsere Runde und wird durch einige Stopps aufgelockert. Das Torfgehöft Glaumbær zeigt auf anschauliche Art und Weise wie die Menschen einst auf ganz Island gelebt haben. Das Freilichtmuseum der besonderen Art ist wiederum nur wenige Minuten von unserer Unterkunft entfernt und wird von uns somit in den weniger betriebsamen Morgenstunden besucht. Ein weiterer Stopp ist der letzte Geheimtipp des Reiseleiters und zugleich einer seiner ersten Lieblingsflecken im Lande überhaupt. Eine kleine Ortschaft auf der Halbinsel Reykjanes, ruhig gelegen und nur 15 Minuten vom Flughafen entfernt, wird das Tagesziel sein. Übernachtung in einem Hotel.

Fahrt: 4,5 h; Wandern: 4 h, 14 km, +/-500 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

14. Tag: Individuelle Heimreise

Je nach Flugzeiten heißt es bereits am frühen Morgen oder im Laufe des Vormittages Abschied nehmen. Dementsprechend werden die Transfers zum Flughafen von uns organisiert und durchgeführt.

Fahrt: 15 min / Mahlzeiten: Frühstück.

[Weitere Island Reisen finden Sie hier.](#)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.09.2022	14.09.2022	!	3.250 €
20.06.2023	03.07.2023	✓	3.500 €
11.07.2023	24.07.2023	✓	3.650 €
01.09.2023	14.09.2023	✓	3.350 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Alle Fahrten ab/an Flughafen Keflavík im Kleinbus (Anreise bis spätestens 16 Uhr)
- > 11 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern im DZ mit Etagenbad
- > 2 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern im DZ mit Privatbad
- > 13x Frühstück, 13x Abendessen
- > Halbinselwanderung, Bergseewanderung, Lavafeldwanderung, Passwanderung, Schluchtenwanderung sowie weitere Kurzwanderungen
- > Deutsch sprechende Reiseleitung ab Reykjavík/an Keflavík

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer (600 €)
Nur sehr begrenzt und auf Anfrage verfügbar aufgrund der kleinen Unterkünfte

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag: € 550,- (auf Anfrage, weil bei einigen Standorten nur begrenzt verfügbar)
- > Bahnticket (2. Klasse): € 75,-
- > Geführte Gletscherwanderung am 4. Tag: € 110,-
- > Tägliche Direktflüge (ohne Umsteigen) mit IcelandAir ab/an Frankfurt, Berlin und München verfügbar (Preise ab 330,- € zzgl. Tax ab 175,- €)
- > Viele weitere Abflughäfen in D, A und CH mit Umstieg möglich (Preise ab 455,- € zzgl. Tax ab 190,- €)
- > Mittagessen/Picknick und Getränke
- > Persönliches

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 9

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1218 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **30 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Anforderungen: Bei den mittelschweren bis anspruchsvollen Wanderungen (Gehzeit durchschnittlich 4 - 6 Stunden, 5-16 km) werden gute Kondition und Trittsicherheit vorausgesetzt. Die Wanderpfade sind meist unbefestigt (keine ausgetretenen Wege) und dadurch etwas anstrengender als üblich. Der Untergrund ist oft löchrig, uneben, steinig, rutschig und sumpfig. Knöchelhohe, feste Wanderschuhe sind daher unerlässlich.

- > Die Königsetappe ist am 7. Tag geplant, dauert ungefähr 9 Stunden und beträgt 22 km. Das Relief ist anspruchsvoll und führt in die Berge. Bei Bedarf kann die Wanderung individuell verkürzt (Hin- und Rückweg sind identisch) oder gänzlich ausgesetzt werden, da an jenem Tag kein Standortwechsel erfolgt und man im Gästehaus (mit Hot Pot! - nicht im Preis enthalten, ca. 20,- Euro) bzw. im Ort verweilen kann.
- > Eine Wanderreise wie diese braucht die Bereitschaft auf ein bisschen Komfortverzicht (z.B. in Wandersachen zum Abendessen, Duschen danach) und Teamgeist.
- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.